

Sperrmüll

Was gehört dazu



- **Möbel und Einrichtungsgegenstände**
(z. B. Tische, Stühle, Couch, Polstermöbel, Schränke, Schrankwände)
- **Matratzen und Federbetten**
- **Teppiche, Fußbodenbeläge**
- **Kinderwagen, Zubehör, Spielzeug**
- **haushaltsübliche Sport- und Freizeitartikel**
(z. B. Skier, Tretauto, Schlitten)
- **große nicht metallische Behälter ohne Inhalt**
(z. B. Kisten, Körbe, Eimer, Fässer, Plastikbadewanne)
- **nicht metallische Rollos und Gardinenstangen**
- **große Taschen, Ranzen, Koffer u. ä. ohne Inhalt**
- **Gartenschlauch, Besen, ...**

Sperrmüll ist fester Abfall, der nicht mit Baukörpern fest verbunden ist und auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in den zugelassenen Abfallbehälter passt.

- **Menge:**
3 m³ (Anmeldung zweimal im Jahr möglich)
- 6 m³ (Anmeldung NUR einmal im Jahr möglich)

- **Gegenstände im Sperrmüll:**
Höchstgewicht = 50 kg
- **Höchstabmessung = 2 m x 1 m x 1 m**

NICHT dazu gehört



- **Bauabfälle, wie:**
 - Sanitärkeramik wie WC- und Waschbecken, Einbaubadewannen
 - Mauersteine, Teer- und Dachpappe, Asbestabfälle u. ä.
 - Kabelreste, gemischte Bauabfälle, Styropor aus dem Baubereich usw.
 - Altfenster und -türen
 - Balken, Bretter, Parkett, Paneele
 - Fliesen
 - Gartenzäune
- **Kleinteile, wie:**
 - mit diversen Kleinteilen gefüllte Säcke und Kisten, Lumpen, Tapetenreste
 - Schadstoffe (wie Farben, Öle, Lösungsmittel, Holzschutzmittel, Reiniger, Pflegemittel)
 - Autoteile (Fahrzeuggatterien, Motoren, Reifen, Stoßstangen)
 - Gartenabfälle (Weihnachtsbäume, Grünschnitt), kompostierbare Abfälle
 - Wertstoff, wie z. B. Glas, Papier/Pappe, Textilien, Kunststoffe
 - Glasflaschen, Feuerlöscher und andere Druckbehälter